











Vorwort	4
Didaktisch-methodische Hinweise	5

Teil 1: Grundlagen: Schulung der sinnlichen Wahrnehmung

	1	Hören, zuhören, verstehen	6
	2	Distanz wahren und missachten	13
	3	Grenzen verletzen	18
	4	Vorsicht! Rücksicht nehmen!	25
	5	Spucken in der Öffentlichkeit	31
	6	Anteil nehmen, Mitgefühl entwickeln	40

Teil 2: Sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit

	7	Keine Angst vor Messer und Gabel	44
	8	Kleider machen Leute	51
	9	Vom Umgang mit Sprache	59
	10	Körpersprache und Verhalten	67

Benimm-Quiz	75
Lösungshinweise	77
Literatur	86



**Ziele:**

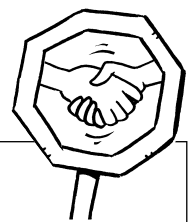
Die Schüler sollen folgende sinnliche Erfahrungen in Erkenntnis umwandeln:

- Störungen und Hindernisse im Spielablauf von „Stille Post“ erkennen und benennen;
- die gefundenen Störfaktoren einem Sender oder Empfänger zuordnen;
- eine Regel für den reibungslosen Spielablauf formulieren;
- „Stille Post“ unter Berücksichtigung dieser Regel erfolgreich durchführen;
- alle Sinnesorgane und die entsprechenden Sinneswahrnehmungen finden und benennen;
- ein Rollenspiel entwickeln und vorführen.

Material:

- ▷ Stuhlkreis
- ▷ Arbeitsblatt 1: Kommunikation heißt Verständigung
- ▷ Arbeitsblatt 2: Wörter zuordnen
- ▷ Arbeitsblatt 3: Sinne und Wahrnehmungen
- ▷ Arbeitsblatt 4: Salamo-Konzert (Loriot)
- ▷ DVD „Salamo-Konzert“ (Loriot)

**Wenn ich hören und verstehen will, muss es leise sein.
Ich muss leise sein, wenn andere hören und verstehen wollen.**





Salamo-Konzert (Loriot)

1. Erzähle den Sketch mit deinen eigenen Worten nach.



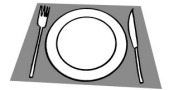
2. Ist der Gewinner des Preisausschreibens ein erfahrener Konzertbesucher?

- Ja Nein

3. Woran erkennst du das?

4. Wie verhalten sich die anderen Konzertbesucher?

5. Beschreibe den Sketch und benutze dabei die Begriffe „Sender“ und „Empfänger“.



Tischsitten

1. Du hast schon herausgefunden, was gutes Benehmen ist.
Erinnere dich und schreibe noch einmal die Regel auf.

Gutes Benehmen bedeutet _____

2. Das körperliche und seelische Wohlbefinden beim Essen hängt ab vom
- _____

3. Welche Verhaltensweisen fallen dir ein?
Sieh dir dazu das Bild genau an.
Notiere in Stichworten.



4. Arbeitet alle zusammen und sammelt eure Ideen an der Tafel.
Sortiert sie anschließend in folgende Liste ein.

	+	-
hören		
sehen		
riechen		
schmecken		
fühlen		